

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pullach i. Isartal

---

Sitzungsdatum: Dienstag, 26.07.2016  
Beginn der Sitzung: 20:35 Uhr  
Ende der Sitzung: 22:45 Uhr  
Ort: großen Sitzungssaal des Rathauses

---

## **Erste Bürgermeisterin**

Susanna Tausendfreund

## **Mitglieder des Gemeinderates**

Dr. Alexander Betz	kommt um 19:38 Uhr zu TOP 3 NÖ
Johannes Burges jun.	
Stefan Demmeler	geht um 0:15 Uhr zu TOP 10 NÖ
Martin Eibeler	
Eduard Floß	geht um 23:50 Uhr zu TOP 7 NÖ
Odilo Helmerich	
Arnulf Mallach jun.	
Dr. Walter Mayer	
Angelika Metz	geht um 23:53 Uhr zu TOP 7 NÖ
Dr. Andreas Most	
Fabian Müller-Klug	geht um 22:45 Uhr vor TOP 4 NÖ
Holger Ptacek	
Lutz Schonert	
Patrick Schramm	kommt um 19:42 Uhr zu TOP 3 NÖ geht um 23:25 Uhr zu TOP 6 NÖ
Johannes Schuster	
Marianne Stöhr	
Reinhard Vennekold	
Caroline Voit	
Wilhelm Wülleitner	
Cornelia Zechmeister	

## ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1.1 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 05.07.2016
- 2 Bürgerfragestunde
- 3 Gemeinderatsfragestunde
- 4 Antrag des Herrn Holger Ptacek auf Auflösung des vorberatenden Finanz- und Personalausschusses gem. § 6 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Gemeinde Pullach i, Isartal
- 5 Aufnahme des gemeindeeigenen Gebäudes Habenschadenstraße 14 in die Denkmal-liste - Herstellung des Benehmens nach Art. 2 Denkmalschutzgesetz (DSchG)
- 6 Ampelanlage an der Kreuzung Pater-Rupert-Mayer-Straße und Richard-Wagner-Straße; Eilantrag des Elternbeirats der Grundschule Pullach i. Isartal vom 14.07.2016 auf Wiedereinschalten spätestens zum Schuljahresbeginn
- 7 Ortsentwicklungsplan (OEP) - Leitziele "Pullach 2030" - Gegebenenfalls Fortsetzung der Beratung des TOP 4 aus der öffentlichen Sondersitzung des Gemeinderates am 18.07.2016
- 8 Friedhof Pullach; Errichtung einer temporären Aussegnungshalle
- 9 Erweiterung der Kita Mäuseburg  
Vergabe des Modulbaus
- 10 Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
- 11 Allgemeine Bekanntgaben

## Öffentliche Sitzung

### **TOP 1.1 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung**

Die Erste Bürgermeisterin Frau Susanna Tausendfreund begrüßt alle Anwesenden. Sie bittet, einen Moment im Gedenken an die Opfer des Amoklaufs von München und die Opfer der Anschläge in Bayern und Frankreich zu schweigen.

Antrag zur Geschäftsordnung von GR Ptacek:

TOP 6 der öffentlichen Sitzung (Ampelanlage an der Kreuzung Rupert-Mayer-Straße/Richard-Wagner-Straße) soll von der Tagesordnung genommen werden. Begründung: Es liegen keine neuen Erkenntnisse gegenüber der Verkehrsausschusssitzung vom 26. April 2016 vor.

Bürgermeisterin Tausendfreund erwidert, dass in der Sitzung aktuelle Informationen von der Verwaltung vorgetragen werden.

GR Müller-Klug betont, dass der TOP aufgrund der Dringlichkeit behandelt werden müsse.

#### **Abstimmung:**

**Ja-Stimmen: 2    Nein-Stimmen: 19**

Das Gremium genehmigt die vorgelegte Tagesordnung in der ursprünglichen Fassung.

#### **Abstimmung:**

**Ja-Stimmen: 19    Nein-Stimmen: 2**

### **TOP 1.2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 05.07.2016**

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift seiner Sitzung vom 05.07.2016.

#### **Abstimmung:**

**Ja-Stimmen: 21    Nein-Stimmen: 0**

### **TOP 2 Bürgerfragestunde**

Herr Günter Brandl, Baumstraße in Pullach richtet die Frage an GR Betz, aus welchem Grund er der Überzeugung sei, dass sozialer Wohnungsbau in Pullach nicht mehrheitsfähig ist? Er möchte wissen, welcher Art stattdessen in der Zukunft auf gemeindeeigenen Grundstücken gebaut wird?

Bürgermeisterin Tausendfreund weist darauf hin, dass der Ortsentwicklungsprozess, in dem diese Fragen richtungsweisend geklärt werden, noch nicht abgeschlossen ist. GR Betz bittet Herrn Brandl, ihn nach der Sitzung persönlich zu kontaktieren.

### **TOP 3 Gemeinderatsfragestunde**

GRin Metz erkundigt sich bei Herrn Kotzur nach der beschlossenen Sanierung des Abgangs zur Isar in Höllriegelkreuth/Grünwalder Brücke: Wie weit sind die Planungen?

Herr Kotzur teilt mit, dass die Planung erstellt und die Ergebnisse der naturschutzrechtlichen Prüfung erfolgt sind, das Ergebnis liegt aber noch nicht vor.

GRin Voit bittet um den aktuellen Sachstand zur Skateanlage.

Bürgermeisterin Tausendfreund teilt mit, dass aufgrund der Klage eines Anwohners das Landratsamt tätig werden musste. Es gibt ein Schallschutzgutachten, aus dem hervorgeht, dass in der Margarethenstraße keine Belastung der Anwohner vorliegt, wohl aber in der Münchener Straße. Hier wurden die Grenzwerte überschritten. Als Konsequenz wurde vorläufig die große Halfpipe gesperrt sowie die Betriebszeiten auf 15:00 -19:00 Uhr eingeschränkt. Darüber hinaus bittet die Gemeinde die Anwohner, unter diesen Bedingungen einem vorläufigen Betrieb der Anlage zuzustimmen.

GR Betz zweifelt Abstimmungen im Gemeinderat an, speziell eine Abstimmung zu einem TOP der Gemeinderatssitzung vom 8.2.2011, in der es um den Erlass einer Informationsfreiheitsatzung für die IEP ging. Seiner Meinung nach hätte er anders abgestimmt, als in der Niederschrift festgehalten.

Herr Weber entgegnet, in jeder Sitzung würde eine Niederschrift angefertigt, welche in der darauf folgenden Sitzung durch die Mitglieder des Gremiums genehmigt werden müsse. Da die Genehmigung am 1.03.2011 erfolgt ist, sei die Niederschrift eine amtliche Urkunde und damit rechtskräftig.

GR Betz stellt einen Antrag nach Art. 48 ABs 1 b BayVwVfG die Niederschrift vom 8.2.2011 zu berichtigen.

Bürgermeisterin Tausendfreund weist die Vorwürfe, die Niederschrift sei fehlerhaft zurück und fordert GR Betz auf, den Antrag schriftlich einzureichen.

GR Vennekold erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich des Bahnübergangs in der Prof.-Kallmann-Straße/Parkstraße. Er möchte wissen, ob und wann ein Schreiben an die Deutsche Bahn ging.

Herr Kotzur versichert, dass bereits im vergangenen Jahr ein Brief an die Deutsche Bahn versendet wurde, die Verwaltung jedoch bis heute keine Antwort erhalten habe.

GRin Stöhr erkundigt sich nach dem Fortschritt der Planungen für einen Seniorenspielplatz.

Bürgermeisterin Tausendfreund gibt an, dass Frau Gruber dabei sei, Informationen über mögliche Firmen und Geräte einzuholen. Herr Kotzur ergänzt, dass ein Standort am Haus am Wiesenweg sich am besten eignen würde.

Außerdem erkundigt sich Frau Stöhr, warum der Brunnen in der Hans-Keis-Straße kein Wasser führt. Bürgermeisterin Tausendfreund verweist auf die Zuständigkeit der Wohnungsbaugesellschaft Pullach, sie werde das Anliegen aber weiterreichen.

GR Schramm erkundigt sich, ob am Skatepark Beton-Festbauteile die Schallschutzproblematik lösen könnten?

Bürgermeisterin Tausendfreund erläutert, dass nicht die Bahnen den intensivsten Lärm erzeugen würden, sondern besonders die Übergänge von Gerät zu Boden. Mit dieser Erkenntnis könnten Betonteile dieses Problem leider auch nicht lösen.

GR Eibeler bittet darum, einen alternativen Standort für Zeitungsständer vor dem Schaukasten am Kirchplatz zu suchen, da dieser durch die Zeitungsständer oft nicht mehr einsehbar sei. Herr Kotzur ist das Problem bekannt, er geht der Sache nach.

<b>TOP 4      Antrag des Herrn Holger Ptacek auf Auflösung des vorberatenden Finanz- und Personalausschusses gem. § 6 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Gemeinde Pullach i. Isartal</b>
--

Antrag zur Geschäftsordnung von GR Dr. Betz:

Über den Antrag von GR Ptacek soll aus Zeitgründen ohne Diskussion abgestimmt werden, denn er würde keine Zustimmung finden und habe querulatorischen Charakter.

Gegenrede von GR Schramm: Er möchte den TOP debattieren, er findet es frustrierend, wie relevant Beschlüsse von Ausschüssen für den Gemeinderat sind.

**Abstimmung:**

**Ja-Stimmen: 13    Nein-Stimmen: 8**

**Beschluss:**

1. Der Antrag auf Auflösung des Finanz- und Personalausschusses wird abgelehnt, es bleibt bei der bisherigen in der Geschäftsordnung niedergeschriebenen Regelung.

**Abstimmung:**

**Ja-Stimmen: 15    Nein-Stimmen: 6**

<b>TOP 5      Aufnahme des gemeindeeigenen Gebäudes Habenschadenstraße 14 in die Denkmalliste - Herstellung des Benehmens nach Art. 2 Denkmalschutzgesetz (DSchG)</b>
---

**Beschluss:**

1. Der Gemeinderat nimmt das Schreiben des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege vom 16.06.2016 (siehe Anlage 1) zur Eintragung des gemeindeeigenen Gebäudes Habenschadenstraße 14 in die Denkmalliste zur Kenntnis.

**Abstimmung:**

**Ja-Stimmen 20    Nein-Stimmen 1**

2. Das Benehmen zur Eintragung in die Denkmalliste nach Art. 2 DSchG wird hergestellt.

**Abstimmung:**

**Ja-Stimmen 9    Nein-Stimmen: 12**

Antrag von GR Betz zu Ziffer 2:

Die Gemeinde stellt kein Benehmen her. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Stellungnahme an das Denkmalamt zu verfassen.

**Abstimmung:**

**Ja-Stimmen 12    Nein-Stimmen 9**

3. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass die Eintragung in die Denkmalliste mit bauplanungs- und denkmalrechtlichen Einschränkungen sowie mit eventuellen finanziellen Mehraufwendungen im Gebäudeunterhalt verbunden ist.

**Abstimmung:**

**Ja-Stimmen 21    Nein-Stimmen 0**

GR Mallach gibt zu Protokoll: Er hat gegen den Antrag von GR Betz und für den Vorschlag der Verwaltung gestimmt, weil er es aus finanzieller Sicht unverantwortlich findet, Geld für ein Gutachten auszugeben, das aussichtslos ist. Die GRe Wülleitner, Müller-Klug, Helmerich und Stöhr schließen sich an.

GR Betz gibt zu Protokoll, ihm gehe es nicht um einen Abriss des Gebäudes. Er wolle jede Option für eine Erweiterung der Grundschule offen halten. Die GRe Schuster, Zechmeister, Metz, Vennekold, Burges, Schramm, Voit, Most, Eibeler und Mayer schließen sich an.

<b>TOP 6    Ampelanlage an der Kreuzung Pater-Rupert-Mayer-Straße und Richard-Wagner-Straße; Eilantrag des Elternbeirats der Grundschule Pullach i. Isartal vom 14.07.2016 auf Wiedereinschalten spätestens zum Schuljahresbeginn</b>
---

**Beschluss:**

Antrag von GR Ptacek

Die Ampelanlage an der Pater-Rupert-Mayer-Straße/ Ecke Richard-Wagner-Straße wird spätestens zu Schuljahresbeginn 2016/2017 als Bedarfsampel/Fußgänger-Druckampel in Betrieb genommen.

**Abstimmung:**

**Ja-Stimmen: 14    Nein-Stimmen: 7**

**TOP 7 Ortsentwicklungsplan (OEP) - Leitziele "Pullach 2030" - Gegebenenfalls Fortsetzung der Beratung des TOP 4 aus der öffentlichen Sondersitzung des Gemeinderates am 18.07.2016**

entfällt

**TOP 8 Friedhof Pullach; Errichtung einer temporären Aussegnungshalle**

**Beschluss:**

1. Der Errichtung einer temporären Aussegnungshalle, in der während der Umbauphase Trauerfeiern und Aussegnungen stattfinden können und den damit verbundenen genehmigungstechnisch notwendigen Vorarbeiten wird zugestimmt.
2. Die Kosten (brutto) für den Kauf und die Errichtung dieser temporäre Leichtbauhalle betragen gemäß aktueller Kostangebote inkl. Transport und Montage:

Leichtbauhalle inkl. Transport und Montage:	65.000,- €
Elektroanschluss, Zuleitung	5.000,- €
Heizgebläse	6.000,- €
Innenausstattung	10.000,- €
Architektenhonorar für den Bauantrag:	6.000,- €
<hr/> Baukosten gesamt	<hr/> 92.000,- €
Verkauf der Leichtbauhalle:	- 35.000,- €
<hr/> Gesamtkosten	<hr/> 57.000,- €

Die Kosten für die Errichtung und den Wiederverkauf der Leichtbauhalle werden mit den zusätzlichen Kosten für die Durchführung der Trauerfeiern im Waldfriedhof Solln und der Überführung nach Pullach verrechnet. Es entstehen so keine Mehrkosten.

3. Terminplanung:  
Nach derzeitigem Terminplan (Rahmenterminplan, Stand 28.06.2016) wird der Ersatzbau voraussichtlich Ende November 2016 aufgestellt und ca. Ende 2017 / Anfang 2018 wieder abgebaut.

**Abstimmung:**

**Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 1** (ohne die GRe Demmeler und Eibeler)

Dr. Betz gibt zu Protokoll, dass er aufgrund der Kostensteigerung des Gesamtprojekts nicht zugestimmt hat.

**TOP 9 Erweiterung der Kita Mäuseburg  
Vergabe des Modulbaus**

**Beschluss:**

Fa. CMS Container Modul Systeme GmbH/Fa. Jedinstvo d.d. (Bietergemeinschaft) mit Sitz in Düsseldorf wird mit den Leistungen einer Errichtung einer schlüsselfertigen Kindertagesstätte in Modulbauweise beauftragt. Das Angebot beläuft sich auf 474.542,25 €.

Die Kostenberechnung liegt bei 375.650,00 €. Die zusätzlichen Mittel von 98.892,25 € sind im Haushalt 2017 einzustellen.

**Abstimmung:**

**Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 7**

GR Schramm stimmt gegen das Projekt, da er es im Widerspruch zu sparsamer Haushaltsführung sieht und für nicht sinnvoll erachtet. Die GRe Dr. Most , Vennekold, Metz und Demmeler schließen sich an.

**TOP 10 Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen**

keine

**TOP 11 Allgemeine Bekanntgaben**

Bürgermeisterin Tausendfreund gibt bekannt, dass eine Einladung für eine fünfköpfige Delegation zur 400-Jahrfeier der Stadt Berezan vorliegt. Sie fragt im Gremium nach, wer gerne an dem Besuch vom 22./23.- 25. September 2016 teilnehmen möchte.

GR Demmeler als Partnerschaftsreferent entschuldigt sich, da er beruflich zu dieser Zeit nicht abkömmlich ist, GR Helmerich entschuldigt sich aus gesundheitlichen Gründen. Die GRe Ptacek, Burges und Mallach melden Interesse an.

Bürgermeisterin Tausendfreund korrigiert den Beginn des OEP-Workshops in der Terminübersicht des Gemeinderates am 5. Oktober 2016 auf 19:30 Uhr.

Vorsitzende  
Susanna Tausendfreund  
Erste Bürgermeisterin

Schriftführerin  
Stefanie Nagl